

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-19/0050
vom 21. Februar 2020

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

"BACHL neoWALL-Sockel" und "BACHL PerimeterNeo"

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol (EPS)
als Wärmedämmung außerhalb der Abdichtung

Hersteller

Karl Bachl GmbH & CoKG
Deching 3
94133 Röhrnbach
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

Karl Bachl GmbH & Co. KG
Osterbachtal 1
94133 Röhrnbach
DEUTSCHLAND

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

6 Seiten, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 040773-00-1201

Diese Fassung ersetzt

ETA-19/0050 vom 5. April 2019

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Die Europäische Technische Bewertung gilt für die Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (EPS, Automatenware) mit den Bezeichnungen:

"BACHL neoWall-Sockel" und "BACHL PerimeterNeo"

Die Wärmedämmplatten haben beidseitig eine geprägte Oberfläche und weisen abhängig vom Produkttyp und der Nenndicke eine Kantenprofilierung (Stufenfalz, Tiefe ≥ 15 mm) gemäß Tabelle 1 auf.

Tabelle 1 Bezeichnung und Spezifizierung der Wärmedämmplatten

Produkttyp	"BACHL neoWall-Sockel"	"BACHL PerimeterNeo"
Nenndicke	50 mm bis 400 mm	60 mm bis 300 mm
Kantenprofilierung Stufenfalz, Tiefe ≥ 15 mm	ab einer Plattendicke von > 200 mm	alle Nenndicken

Die Wärmedämmplatten "BACHL neoWall-Sockel" mit einer Nenndicke ≤ 200 mm können eine Kantenprofilierung (Stufenfalz, Tiefe ≥ 15 mm) aufweisen.

Die Wärmedämmplatten enthalten kein Hexabromcyclododecan (HBCD).

Die Europäische Technische Bewertung wurde für das Produkt auf Grundlage abgestimmter Daten und Informationen ausgestellt, die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung des bewerteten Produkts dienen. Die Europäische Technische Bewertung gilt nur für die Produkte, die den hinterlegten Daten und Informationen entsprechen.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Die Wärmedämmplatten werden als erdberührende, horizontale und vertikale Wärmedämmschicht außerhalb der Gebäudeabdichtung bei nicht lastabtragenden Anwendungen in Bereichen der Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser verwendet.

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Wärmedämmplatten entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers eingebaut werden und wenn sie während Transport und Lagerung vor Einbau vor Niederschlag, Bewitterung und Feuchtigkeit geschützt sind.

Für die Anwendung der Wärmedämmplatten sind zusätzlich die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten.

An Stellen, wo die Wärmedämmplatten mithilfe von Klebstoffen befestigt werden, sollen ausschließlich für den Einsatzzweck geeignete Verklebungen genutzt werden. Eine Bewertung dieser Verklebungen ist nicht Teil der vorliegenden ETA.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der expandierten Polystyrol-Hartschaumplatten von mindestens 50 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

Hinsichtlich Probennahme, Vorbehandlung und Durchführung der Prüfungen gelten die Festlegungen des EAD Nr. 040773-00-1201.

3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten Prüfung nach EN ISO 11925-2:2010	Klasse E nach EN 13501-1:2018

3.2 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Wärmeleitfähigkeit bei einer mittleren Bezugstemperatur von 10 °C Prüfung nach EN 12667:2001 in Übereinstimmung mit EN 13163: 2012+A1:2015	Nennwert: ¹ $\lambda_D = 0,031 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$
Umrechnungsfaktor für den Feuchtegehalt	Leistung nicht bewertet
Wasseraufnahme Wasseraufnahme bei langzeitigem vollständigem Eintauchen Prüfung nach EN 12087:2013 (Prüfverfahren 2A) mit abweichender Abtropfzeit von max. 10 Sekunden Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion Prüfung nach EN 12088:2013	$\leq 3 \text{ Vol.-%}$ $\leq 5 \text{ Vol.-% (WD(V)5 nach EN 13163)}$
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung Prüfung nach EN 12091:2013	$\leq 10 \text{ Vol.-%}^2 \text{ (FTCD10 nach EN 13163)}$
Wasserdampfdiffusionswiderstand	Leistung nicht bewertet
Geometrische Eigenschaften Dicke Prüfung nach EN 823:2013 Länge, Breite Prüfung nach EN 822:2013 Rechtwinkligkeit in Längen- und Breitenrichtung Prüfung nach EN 824:2013	Toleranz $\pm 2 \text{ mm (T(2) nach EN 13163)}$ $\pm 0,6 \% \text{ oder } \pm 3 \text{ mm}^3 \text{ (L(3) bzw. W(3) nach EN 13163)}$ $5 \text{ mm/m (S(5) nach EN 13163)}$

¹ Der Nennwert ist repräsentativ für mindestens 90 % der Produktion mit einem Vertrauensniveau von 90 % und gilt für den angegebenen Rohdichtebereich in Abschnitt 3.

² Die Wasseraufnahme nach der Frost-Tau-Wechselbeanspruchung darf um nicht mehr als 10 Vol.-% erhöht sein und die Verminderung der Druckspannung bei 10 % Stauchung, geprüft nach DIN EN 826, nach der Frost-Tau-Wechselbeanspruchung darf nicht mehr als 10 % des Ausgangswerts betragen

³ Der größere numerische Wert ist maßgebend

Wesentliches Merkmal	Leistung
Ebenheit Prüfung nach EN 825:2013 Profilierung und Volumenreduzierung	5 mm (P(5) nach EN 13163) Leistung nicht bewertet
Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung Prüfung nach EN 1605:2013 Last: 40 kPa, Temperatur: (70 ± 1) °C Zeit: (168 ± 1) h bei Nenndicken ≤ 200 mm: bei Nenndicken > 200 mm:	≤ 5 % (DLT(2)5 nach EN 13163) ≤ 3 %
Dimensionsstabilität im Normalklima Prüfung nach EN 1603:2013	DS(N)2 nach EN 13163
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen Prüfung nach EN 1604:2013	DS(70,-)3 nach EN 13163
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Leistung nicht bewertet
Biegefestigkeit Prüfung nach EN 12089:2013 (Prüfverfahren B)	≥ 200 kPa (BS200 nach EN 13163)
Rohdichte Prüfung nach EN 1602:2013	26 kg/m ³ bis 29 kg/m ³
Druckspannung bei 10 % Stauchung Prüfung nach EN 826:2013	≥ 150 kPa (CS(10)150 nach EN 13163)
Langzeitiges Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 040773-00-1201 gilt folgende Rechtsgrundlage: 1999/91/EC.

Folgendes System ist anzuwenden:

System 3

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 21. Februar 2020 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Maja Tiemann
Abteilungsleiterin

Beglaubigt